

RM Hans Müller erkundigt sich nach dem Stand der im letzten Jahr beschlossenen Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes sowie der Einführung einer Beschwerde-App.

StOAR Berghof führt hierzu aus, dass der Antrag zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes vom 27.08.2020 in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Ordnung & Verkehr am 29.10.2020 behandelt wurde. Dementsprechend wurden die für die Umsetzung notwendigen Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen des Fachausschusses am 17.02.2021 berücksichtigt und im Zuge der Ratssitzung vom 25.03.2021 beschlossen. Bis zur Genehmigung des diesjährigen Haushaltes befinde man sich nun in der sog. „haushaltslosen Zeit“, in der nur Aufwendungen entstehen und Auszahlungen geleistet werden dürfen, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Der Auftrag zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans fällt nicht hierunter, sodass im Ergebnis die Haushaltsgenehmigung abzuwarten ist.

Unabhängig davon ist aber bereits ein Leistungsverzeichnis sowie ein Grunddatenblatt für die in Kürze erfolgende Preisabfrage unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr erstellt worden. Der Fachbereich 3 sei hierbei federführend. In Absprache mit der Vergabestelle im Hause ist eine Auftragsvergabe zum 01.08.2021 beabsichtigt. Derzeit sei man hier im Zeitplan.

.

RM Labeschautzki schließt sodann um 18:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.